

Tischtennisakteure des Post SV im Spitzenspiel 3:9 unterlegen

Damenteam war von Schüren nicht zu stoppen

Der November begann für die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins nicht gerade gut. Beide Herrenmannschaften mußten Niederlagen einstecken, lediglich das Damenteam blieb seiner Erfolgslinie treu.

Herren-Bezirksklasse

In einem Spitzenspiel unterlag das Postteam in Rotthausen mit 3:9. Doch so klar wie es das Ergebnis aussieht war die Angelegenheit für die Rotthausener aber nicht. Fast jedes Spiel ging in den dritten Satz. Die Niederlagenserie begann für die Postler bereits mit den Anfangsdoppeln. Danach war der Faden bereits etwas gerissen. Die Gastgeber waren jederzeit eine

Spur bissiger. Lediglich die Mitte mit Lindenbrink und Gbiorczyk besetzt hielten mit und holten beide Punkte. Als beim Stande von 3:5 aber wieder beide Spitzenspieler auf Send und Römer verloren gingen war das Rennen zugunsten der Gastgeber gelaufen. Für die Postler geht es jetzt darum, den Anschluß zur Tabellenspitze nicht ganz zu verlieren.

Herren-Kreisklassen

In den Kreisklassen darf man mit den Ergebnissen eigentlich zufrieden sein. Lediglich das Kreisligateam unterlag mit Einsatz gegen Eintracht Dortmund klar mit 3:9. Besser machte es da schon die dritte Vertretung.

Beim 9:4-Erfolg gegen Mengede waren vor allen Dingen Horn und Geiß erfolgreich, gefolgt von Langer und Verheyen. Die vierte Mannschaft erreichte in Barop einen hart erkämpften 9:6-Sieg in der dritten Kreisklasse.

Damen-Kreisklasse

Spichalski u. Co. waren auch von Schüren nicht zu stoppen. Mit 9:2 fiel der Sieg klarer als erwartet aus. Lediglich die Spielerin Eller aus Schüren konnte mithalten und erreichte zwei Gegenpunkte. Ansonsten ließen die Postlerinnen nichts anbrennen. Mit 14:0 Punkten behauptet man weiterhin die Tabellenführung.

RN 3 11.

W 172 3. 11.

Post-Teams von der Platte gefegt 3:9-Niederlagen

Nur die Damen spielten in „Topform“

Die Tischtennisspieler des Post SV können mit diesem Spielwochenende nicht unbedingt zufrieden sein. Während die ersten beiden Herrenmannschaften verloren, waren nur die Damen in Topform.

In der Bezirksklasse begann die Niederlage der Send-Truppe mit den beiden Anfangsdoppeln. Beide Spiele gingen im dritten Satz zugunsten der Rotthausener aus, die sich immer mehr steigerten und schließlich klar mit 9:3 siegreich blieben.

Bei den Postlern gingen alle Spiele erst im dritten Satz verloren, das nötige Selbstbewußtsein mit dem dazugehörigen Glück war auf Seiten der Gastgeber. Auf Postseite waren eigentlich nur Gbiorczyk und Lindenbrink überzeugend und nun wird es schwer sein, den Anschluß nach oben zu halten!

Das zweite Team in der Kreisliga mußte ebenfalls eine 3:9-Niederlage einstecken, die, wenn

auch ersatzgeschwächt, nicht un-
verdient war.

Das dritte PSV-Team hatte in der 2. Kreisklasse gegen Mengede eigentlich leichtes Spiel. Beim 9:4-Erfolg überzeugten Horn oben mit zwei Erfolgen, gefolgt von Geiß und Langer. Erfreulich auch der erste Sieg von Verheyen. Erfreulich auch der Erfolg der „Vierten“ mit 9:6 in Barop (3. Kreisklasse).

Die Damen waren gegen Schüren auch nicht von der Siegerstraße abzubringen. Mit 9:2 gelang es, die Mädchen aus Schüren glatter zu besiegen als man erwartet hatte. Gerlinde Spichalski, Gabi Tüllmann, Doris Bürmann und Edeltraud Send bleiben ungeschlagen Tabellenführer.

RN 4.11.

Postler treten vorzeitig an

In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel trifft die erste TT-Herrenmannschaft des Post SV heute auf Ueckendorf. Dieses Spiel hat für die Truppe um Herbert Send vielleicht schon vorentscheidende Bedeutung. Verliert man dieses Spiel, ist man fast hoffnungslos im Mittelfeld abgeschlagen.

Die Postler müssen in diesem Spiel auf Rolf Block verzichten.

Kämpferisch hat Waldemar Gbiorczyk versprochen, wird seine Mannschaft alles geben, denn diese letzte Chance soll gewahrt werden.

Um 19.30 soll es spätestens in der Turnhalle in Obercastrop losgehen. Höchstwahrscheinlich wird der Post SV gegen den Tabellenzweiten in folgender Aufstellung antreten: Send, Römer, Gbiorczyk, Lindenbrink, Wasmuth und Hiller.

Tischtennis

PSV will nicht ins Mittelfeld abgleiten

In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel trifft die erste Herrenmannschaft des Post SV (Tischtennis) auf Ueckendorf. Dieses Spiel hat für die Truppe um Herbert Send vielleicht schon vorentscheidende Bedeutung. Geht das Match verloren, ist man fast hoffnungslos ins Mittelfeld abgesackt. Die Postler müssen in diesem Spiel auf Rolf Block verzichten.

Kämpferisch hat Waldemar Gbiorczyk versprochen, seine Mannschaft wird alles geben, diese letzte Chance zu nutzen. Um 19.30 Uhr wird es spätestens in der Turnhalle in Obercastrop losgehen.

Höchstwahrscheinlich werden für den PSV gegen den Tabellenzweiten folgende Spieler antreten: Send, Römer, Gbiorczyk, Lindenbrink, Wasmuth und Hiller.

W172

4.11.

RV 6.11.

Im Spitzenspiel wollen Damen gute Figur machen

Post-Team erwartet Konkurrentinnen aus Dortmund

Da der Gegner aus Ueckendorf am Dienstag zum vorverlegten Meisterschaftsspiel nicht angetreten ist, muß das erste Herren-Team noch bis Samstag auf ihren Gegner warten. Die Damen bestreiten dagegen ein Spitzenspiel.

Damen-Kreisklasse

Die Postlerinnen, die das Damenteam von Eintracht Dortmund erwartet, stehen mit diesem an erster Stelle der Damenkreisklasse. So erwartet man am Samstag um 17.30 Uhr in Deininghausen eine Topbegegnung. Ob sich die Damen Spichalski, Tüllmann, Bürmann und Send gegen die Gäste durchsetzen können, hängt von der Tagesform ab.

Herren-Kreisklasse

Für das zweite Team dürfte es an diesem Spieltag nicht viel zu holen geben. Man reist zum Tabellenführer nach Heeren. Ob es ausgerechnet den Postlern gelingen sollte, den Heerenern den ersten Punkt abzuknöpfen, erscheint zweifelhaft. Während die Dritte spielfrei hat, empfängt die „Vierte“ in der dritten Kreisklasse Scharnhorst.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft reist nach Brechten und hofft ganz sicher wieder auf zwei Punkte. Die Schüler erwarten Westerfilde. Das Mädchenteam muß sich mit Post Dortmund auseinandersetzen.

Für die Post-Damen steht der Aufstieg schon auf dem Spiel

2. Anlauf der Herren gegen Ueckendorf

Zwischen den Damen von Eintracht Dortmund und von Post SV Castrop (Tischtennis) wird sich wohl entscheiden, wer in die Damenbezirksklasse aufsteigt. Die Postlerinnen, die das Damenteam von Eintracht Dortmund empfangen, wollen an diesem Wochenende schon einen entscheidenden Schritt dafür tun.

Das heißt, daß die Damen um Spichalski und Co. es sehr schwer haben werden, doch das Kämpfen haben die Damen, die schon etliche Jahre Tischtennis spielen, bestimmt nicht verlernt und so erwartet man ein sehr spannendes Spiel.

Das zweite Herrenteam muß sich in Heeren behaupten. Die „Altherrenmannschaft“ des Post SV, die Vierte, hat es gegen Scharnhorst dagegen schon etwas leichter.

Bei den Jugendlichen des Post-sportvereins dürfte sich die Siegesserie der ersten Jugendmannschaft auch an diesem Wochenende weiter fortsetzen. Diesmal muß man nach Brechten reisen.

Das 1. Herrenteam, das am Dienstag gegen den Tabellen-zweiten aus Ueckendorf spielen wollte, spielt nun am Samstag um 17.30 Uhr in Obercastrop, da der Gegner am Dienstag nicht er-

schienen ist.

WAZ
7.11.

Kleiner
Anzeiger
6. 11.

Post SV am Boden

Die Tischtennis-Cracks des Postsportvereines erlitten hohe Niederlagen, die Spieler von Roland Rauxel wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Diese Situation gab es am letzten Spieltag. Mit 3:9 Punkten unterlag die Erste des PSV beim Tabellendritten Rott-
hausen und hat nun endgültig den „Draht“ zur Spitzengruppe verloren.



In der 1. Kreisklasse wartet Roland Rauxel weiter auf einen Ausrutscher des TuS Scharnhorst. Die „Roländer“ besiegten den TV Brechten klar mit 9:2 und stabilisierten den zweiten Tabellenrang.

Wie die erste, so verlor auch die zweite Post-Vertretung in der Kreisklasse gegen die TSC Eintracht auf eigenen Platten mit 3:9-Punkten. Jubeln konnte dagegen in der 2. Kreisklasse die dritte Post-Garnitur, die mit 9:4-Punkten gegen Mengede erfolgreich spielte. In der Gruppe 3 der 2. Kreisklasse verteidigte Roland Rauxel II die Tabellenführung durch einen imponierenden 9:1-Erfolg über Hukarde. Hart kämpfen mußte dagegen die dritte Roland-Vertretung, die gegen Wickede mit 9:7 — die Oberhand behielt.

In der 3. Kreisklasse (Gr. 2) hat sich Adler Rauxel hinter das Führungsduo gesetzt. Diesmal gab es einen 9:1-Sieg über den TuS Barop. In der gleichen Klasse setzte sich der Post IV mit 9:6 beim TuS Eving durch. Castrop-Rauxeler Jugendmannschaften sorgen für Furore. In der Jugendkreisklasse setzte sich die Post-Jugend weiter gut in Szene (7:2 über Barop-Post) und in der Schüler-Kreisklasse bleibt Adler Rauxel weiter an der Spitze.

WAZ 10.11.80

Tabellenzweiter Ueckendorf wurde vom Post-SV „gerupft“ — Sicherer 9:6-Sieg

Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann eine sichere „Bank“ — Zusammen 49 TT-Siege

An diesem „Tischtenniswochenende“ sah man beim Post-Sportverein fast nur „glückliche“ Akteure. Bedingt durch gute Leistungen blieben die Damen ohne Punktverlust und die erste Herrenmannschaft zwang den Tabellenzweiten aus Ueckendorf in die Knie.

In der Herrenbezirksklasse entwickelte sich von Anfang an ein Kampf auf Biegen und Brechen, der am Ende 9:6 für die Postler endete. Der Erfolg war dem nie erlahmenden Kampfgeist der Castroper zu verdanken, sie hatten mit Ueckendorf allerdings

auch noch ein Hühnchen zu rupfen, da diese am Dienstag nicht angetreten waren.

Das dreistündige Match entschied sich beim Stande von 3:3 zugunsten des Post-SV. Als Send und Römer im oberen Spieldrittel beide Punkte holten, führte man 5:3. Dann schafften es die Akteure, jeweils ihr Soll zu erfüllen. In jedem Spieldrittel kam ein Punkt!

Einen Ausfall gab es bei Send, Römer, Lindenbrink, Gbiorczyk, Wasmuth und Hiller nicht zu verzeichnen. Bester Akteur war Stadtmeister Herbert Send, der in Einzel und Doppel ungeschlagen

blieb. Mit diesem Sieg bleiben die Postler erst einmal auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze.

Im vielleicht vorentscheidenden Spiel der Damen in der Kreisklasse lief alles nach Plan. Als Doris Bürmann gegen die auch noch ohne Punktverlust dastehenden Spielerinnen aus Eintracht Dortmund ihren Punkt machte, war das Spiel praktisch entschieden. Die Postler können zur Zeit eine Bank auf Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann setzen. Beide blieben ungeschlagen und sicherten den klaren 9:5-Erfolg ab. Spichalski steht jetzt in Spielen 25:0 und Tüllmann 24:1!

Die erwarteten Niederlagen kassierten Post II in der Kreisliga gegen den übermächtigen Gegner aus Heeren mit 3:9 ebenso wie die „Vierte“ in der dritten Kreisklasse gegen Scharnhorst mit 2:9.

Bei den Jugendlichen lief alles nach Plan. Das erste Team erreichte in einer halben Stunde einen 7:0-Erfolg in Brechten. Die Schüler mußten wieder einmal mit 5:7 gegen Westerfilde eine Niederlage einstecken. Die Mädchen gewannen gegen Post Dortmund recht locker mit 9:1 in der Aufstellung A. Steinke, M. Steinke, Wittich und Vögler.

RN 11.11.80

Stadtmeister Send sichert Post den 9:6-Erfolg gegen Tabellenzweiten Ueckendorf

Die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins hatten an diesem Wochenende gut lachen, es lief fast alles nach Plan, was bedeutet, daß die jeweils ersten Garnituren siegreich blieben.

Herren-Bezirksklasse

Die erste Tischtennismannschaft des Post SV befand sich in dieser Woche wieder in Topform. Diese bekam der Tabellenzweite Ueckendorf zu spüren. Ihn kämpfte man mit 9:6 nieder. Bester Spieler beim Post SV war der Stadtmeister Herbert Send. Er blieb als einziger im Einzel unbesiegt und gewann mit Udo Wasmuth auch noch das Doppel. Alle anderen Spieler machten ihren Punkt, es gab in der Mannschaft mit Send, Römer, Lindenbrink, Gbiorczyk, Wasmuth und Hiller keinen Ausfall. Der Anschluß zur Tabellenspitze wurde mit diesem recht guten und spannenden Spiel gewahrt.

Damen-Kreisklasse

Auch das Damenteam bewies an diesem Spieltag seine Stärke. Die



Trug wesentlich zum Erfolg der Post-Herren bei: Herbert Send.

Damen von Eintracht Dortmund, die mit den Postlerinnen an erster Stelle standen, mußten mit einer 9:5-Niederlage nach Hause fahren. Ihre besten Kräfte hatte der Post SV wieder in Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann, die ohne Niederlage blieben. Einen Punkt steuerte noch Doris Bürmann bei.

Herren-Kreisklassen

In der Kreisliga gab es für Post II gegen Heeren keine Chance. Die 3:9-Niederlage war fast noch ein Erfolg. Auch das vierte Team hatte gegen den Tabellenführer aus Scharnhorst in der dritten Kreisklasse beim 2:9 keine Siegesmöglichkeit.

Jugend

Jugendwart Waldemar Gbiorczyk stellte fest, daß alles nach Plan gelaufen war. Das bedeutete: Die erste Jungenmannschaft gewann in Brechten mit 7:0. Die Mädchen bezwangen Post Dortmund 9:1 und die Schüler verloren gegen Westerfilde mit 5:7.

Auf Post-Herren warten nur noch leichte Gegner

Damen-Team rechnet fest mit einem deutlichen Sieg

An diesem Wochenende wollen die Tischtennisspieler des Post-Sportvereins nichts anbrennen lassen, was bedeutet, daß man alle Gegner schlagen kann und auch muß wenn gute Ausgangspositionen nicht verspielt werden sollen.

Herren-Bezirksklasse

Das erste Team trifft in der Bezirksklasse auf Horst-Emscher. Die Spieler um Herbert Send hoffen wieder auf zwei Punkte. Alles andere kann sich die Truppe auch nicht mehr erlauben. Alle schweren Gegner hat man hinter sich, der „Rest“ muß einfach bezwungen werden, wenn man den oberen Tabellenplatz halten will. Das Spiel findet am Samstag wieder um 17.10 Uhr an eigenen Platten statt.

Damen-Kreisklasse

Die Damenmannschaft reist als souveräner Tabellenführer nach Kirchhörde, wo man fest mit einem

Sieg rechnen kann.

Herren-Kreisklassen

Die zweite Herrenmannschaft trifft in der Kreisliga auf Husen-Kurl. Es ist zu hoffen, daß sie an eigenen Platten eine kleine Chance hat, denn man braucht jeden Punkt gegen den Abstieg. Post III spielt in Schüren, wo man hofft, in der zweiten Kreisklasse durch einen Sieg weiter an der Tabellenspitze mitmischen zu können. Die „Vierte“ vom Post SV spielt auswärts gegen Husen, dort muß man abwarten wer gewinnt.

Jugend

Die erste Jungenmannschaft erwartet zu Hause Huckarde, wo alles andere als ein Sieg eine große Überraschung wäre. Das zweite Team trifft im Lokalderby auf Roland Rauxel. Die Mädchen spielen in Huckarde und müßten eigentlich gewinnen.



„Roländer“ in Top-Form

Im Spitzenspiel der Tischtennis-Bezirksklasse gewann der PSV Castrop I mit 9:6 überraschend deutlich gegen Uckendorf. Damit haben die PSVler nun mit den Ückendorfern gleichgezogen und sich auf den vierten Rang gesetzt. Nicht so gut lief es für die zweite PSV-Truppe, die mit 3:9 bei der CVJM Heeren das Nachsehen hatte. In toller Verfassung weiterhin das Team von Roland Rauxel: Erneuter klarer Sieg (9:2 gegen Westfalia Sölde) und weiterhin zweiter Platz in der 1. Kreisklasse. Gut auch in Schuß die dritte Garnitur der „Roländer“ in der 3. Kreisklasse, die mit 9:1 den Gästen aus Kirchlinde lediglich den „Ehrenpunkt“ überließen.

RN 14.11.

Kleiner
Wunder
13.11.

Wieder Heimspiel für Post-SV TTG Horst-Emscher der Gegner

PSV-Damen fahren als Favoriten nach Dortmund-Kirchhörde

Zum zweiten Mal hintereinander spielt die erste Tischtennisgarnitur des Postsportvereins zu Hause. Diesmal heißt der Gegner TTC Horst-Emscher. Der TTC steht nur knapp hinter der ersten Garnitur der Postler.

Das heißt, daß man am Samstag, 17.30 Uhr, schon konzentriert zur Sache gehen muß, denn sonst könnte schnell ein Punkt verloren gehen. Spielt man aber so wie am letzten Samstag gegen den Tabellenzweiten Ückendorf, werden wohl zwei Punkte in Castrop bleiben.

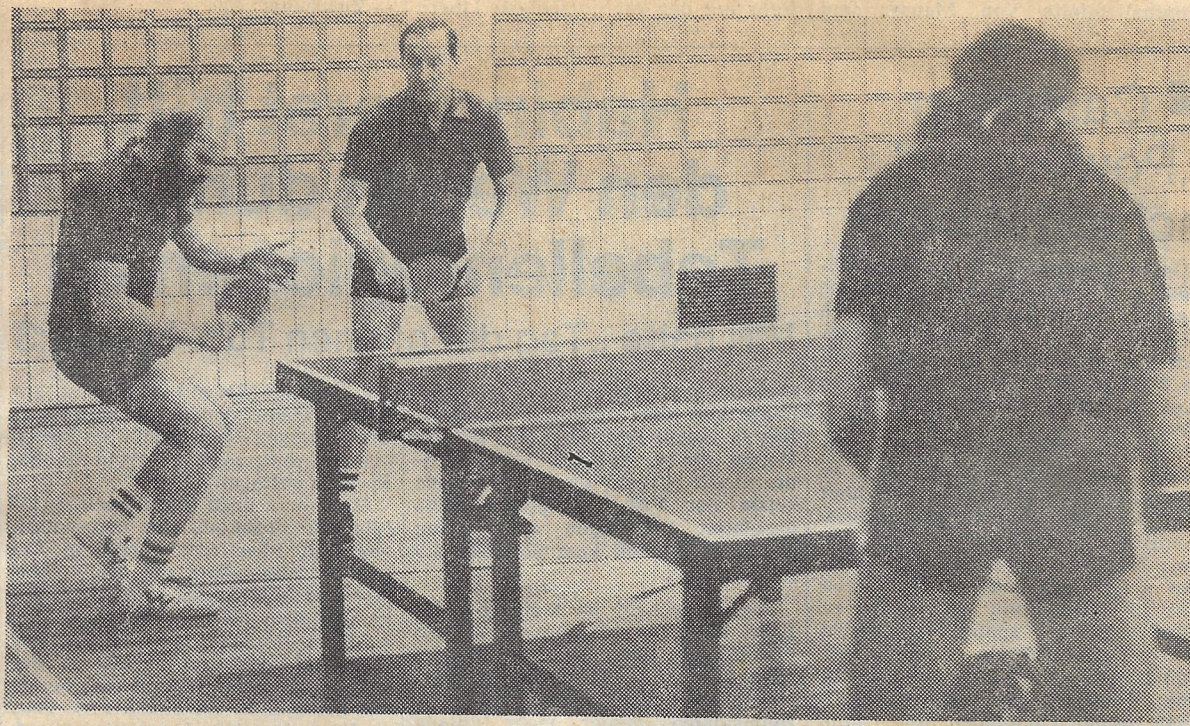
Die Postlerinnen müssen an diesem Wochenende nach Kirchhörde reisen. Alles andere als ein Sieg für die Damen des Post-SV wäre eine große Überraschung.

In der Herrenkreisliga erwartet die zweite Garnitur des Postsportvereins am Samstag die erste Truppe von Husen-Kurl. In der zweiten Herrenkreisklasse muß die dritte Herrenmannschaft nach Schüren reisen. Die Vierte spielt ebenfalls auswärts. Sie wird nach Husen reisen müssen.

In der Jungenkreisklasse kommt es zu einem Lokalderby.

Die zweite Jungenmannschaft spielt gegen Roland Rauxel, gegen die dortige dritte Jugend.

W 172
14.11.



Uwe Wasmuth (l.) und Herbert Send konnten gegen Horst-Emscher auch ihr zweites Doppel gewinnen. Zu einem Sieg langte es dennoch nicht.

RN-Foto: Goldhahn

Post-SV verschenkt deutliche Führung

TT-Herren gegen Horst Emscher 8:8

Es hat schon bessere Tischtenniswochenende beim Post SV gegeben! Außer den Damen und den Jugendlichen gibt es nicht viel Erfreuliches zu berichten. Bei den Herren gab man doch einige Punkte zuviel ab.

Herrenbezirksklasse

Das hätte sich die Truppe um Herbert Send nicht träumen lassen. Gegen Horst-Emscher lag man schon 7:2 in Führung, und man war am Ende fast noch froh, einen Punkt beim 8:8 ergattert zu haben! Nach dieser glatten Führung ging unerklärlich fast ein Riß durch die Mannschaft, nichts lief mehr zusammen. Pech kam auch noch dazu. Gbiorczyk verlor im dritten Satz zu 19 und Römer, bester Akteur, verlor oben ebenfalls im dritten Satz knapp mit 19:21. Das gab den Gästen noch mehr Auftrieb, und die Postler sahen fast hilflos zu. Erst in den beiden Abschlußdoppeln kam

noch einmal Stimmung auf. Gestützt von den eigenen Zuschauern gewannen Wasmuth/Send auch ihr zweites Doppel, doch Römer/Gbiorczyk hatten im dritten Satz gegen die immer besser werdenden Horster keine Chance mehr.

Kreisklassen

In der Kreisliga mußte Post II wieder eine deftige Niederlage verdauen; 1:9 gegen Husen-Kurl! Auch das dritte Team wurde erst einmal aus den Aufstiegsträumen gerissen. Ohne Horn gab es eine 5:9-Niederlage in Schüren! Wenigstens die Vierte errang noch einen Sieg mit 9:3 in Husen-Kurl.

Damenkreisklasse

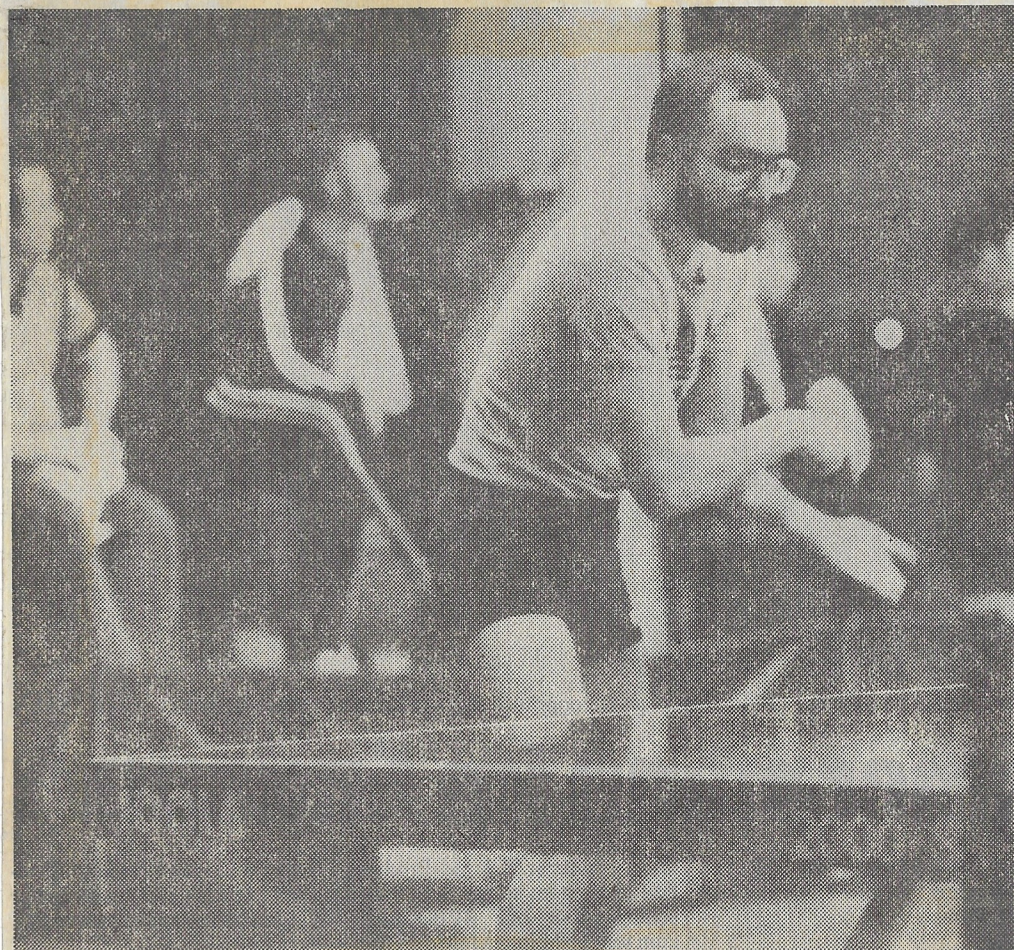
Ohne viel Mühe gewann das Damenteam in Kirchhörde mit 9:0. Dabei gelang den Gastgebern nur ein einziger Satzserfolg. Die Castroper bleiben weiterhin ohne Punktverlust Tabellenführer.

RV 17.11.

PSV-Jugend hatte keine Mühe

Keine Mühe hatte das erste Jungenteam gegen Huckarde. Obwohl Frank reichow das erste Spiel verlor, langte es noch zum klaren 7:1-Sieg. Th. Schmidt, W. Schmidt, H. Wittich und R. Uick erreichten in Rol. Rauxel einen 7:2-Erfolg. Die Mädchen siegten schwerer als erwartet in Huckarde mit 9:4, wobei Andrea Steinke den besten Eindruck hinterließ.

RV 18.11.



GÜNTER HILLER, er sorgte in der zweiten PSV-Mannschaft für den Ehrenpunkt.

Bild: Hein

7:2-Führung noch vom PSV verspielt

Die Postler diesmal nur „durchwachsen“

Sie sind wankelmütig geworden, die Tischtennisspieler des Post-Sportvereins. Am letzten Wochenende noch in „Endspielform“, doch diesmal nur „durchwachsen“. Verlaß ist im Augenblick eigentlich nur auf die „Holde Weiblichkeit“ und die Jugendlichen.

Etwas erstaunte Gesichter sah man bei der Bezirksklassentruppe nach dem 8:8 unentschieden gegen einen vermeintlich schwachen Gegner, nämlich Horst Em-scher! Dabei hatte alles program-mäßig angefangen. Die Postler gingen 7:2 in Führung und man dachte wohl schon mehr ans nächste Spiel. Die Gäste gaben aber in keiner Phase auf, und in einem immer dramatischer werdendem Spielschafften sie mit et-was Glück den 7:7-Gleichstand!

Den anderen Herrenmann-schaften erging es noch schlech-ter. In Kurzform: Heinz-Günter Hiller schaffte den „Ehrenpunkt“ bei der 1:9-Niederlage in der Kreisliga gegen Husen-Kurl. In

der zweiten Kreisklasse verkraf-tete das zweite Team den Ausfall von Michael Horn nicht und ver-lor mit 5:9 in Schüren.

Bei den Damen lief es dagegen nach Plan: In Kirchhörde gewann das Damenteam locker mit 9:0 und 18:1 Sätzen. Erfreuliches gibt es auch aus der Jugendabteilung zu berichten. Das erste Jugend-team bezwang Huckarde mit 7:1, wobei Frank Reichow sein erstes Spiel verlor. Sehr erfreulich auch der Sieg der zweiten Vertretung in Roland Rauxel III mit 7:2. Die Mädchenmannschaft mußte in Huckarde doch mehr als erwartet bieten, um zum 9:4-Erfolg zu kom-men.

WAZ

17. 11.

Post-Sportler denken nicht an Streik: Immer am Ball

Das erste Herrentischtennisteam des Post-SV hat an diesem Wochenende wieder etwas gutzumachen. Was man sich am vergangenen Wochenende gegen die Mannschaft von Horst-Emscher leistete, soll nicht mehr wieder vorkommen. Dort vergab man sogar einen 7:2-Vorsprung.

Die Mannen um Herbert Send wollen das unnötige Unentschieden vom letzten Wochenende vergessen machen. So erwartet man bei Post Gelsenkirchen ein spannendes Spiel.

Die Postlerinnen müssen sich an diesem Wochenende ebenfalls sehr anstrengen. Die Damen von Brackel stehen nämlich auch ziemlich oben in der Tabelle. Dennoch sind die Damen vom Post-SV der große Favorit in diesem Match.

In der Herrenkreisklasse muß das zweite Herrenteam nach Holzwickede reisen. Man hofft dort auf die endgültige Wende; wenn nicht, sieht es für sie sehr brenzlig aus.

In der 2. Herrenkreisklasse kommt es zu einem Spitzenspiel. Den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Scharnhorst das 3. Seniorenteam erwartet den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Scharnhorst.

Die Mädchen des Post-SV erwarten in einem Ortsderby die Mannschaft von Adler Rauxel. Ein Sieg dürfte wohl da für die Küken des Postsportvereins herauspringen.

WAZ
22. 11. 80

8:8-Schock sitzt Post-SV noch in den Knochen

Herren erwarten Leistungssteigerung

Herren-Bezirksklasse

Nach dem Schock durch Horst-Emscher, beim 8:8 in Castrop, spielt die erste Herrengarnitur gegen den Post-SV Gelsenkirchen. Wenn man weiter keine Punkte verschenken will, muß man in Gelsenkirchen schon mehr zeigen als gegen den Gegner aus Emscher. Das Match begann genau nach Plan. Man gewann beide Doppel und auch die Einzel, bis beim Stnde von 7:2 für die Postler ein tiefer Bruch durch die Mannschaft ging. Plötzlich war nichts mehr vom Anfangsglanz zu sehen, es wurden fünf Punkte hintereinander abgegeben. Bei den Schlußdoppeln holten Send/Wasmuht den Punkt zum Unentschieden. Die Postler hoffen, in Gelsenkirchen mit einer überzeugenden Leistung aufwarten zu können.

RN
22. 11. 80
M



WALDEMAR GIBORCZYK: Mit konzentriertem Spiel im Post-Duell Punkte sammeln.
Bild: Hein'

PSV gibt Punkt ab

Einen Punkt gaben die Tischtennispieler der ersten PSV-Garnitur der Truppe von Horst-Emscher ab (8:8) und verloren damit den Anschluß an die beiden führenden Teams Schalke und Rotthausen. Zumindest an den Zweiten, Rotthausen, hätten sich die Heimischen herankämpfen können, Schalke scheint in der Spitzenposition unangefochten. Arg unter die „Räder“ geriet die zweite Post-Mannschaft, die gegen Husen-Kurl an eigener Platte mit 1:9 verlor.

In der 1. Kreisklasse bleibt Roland Rauxel weiter in Front. Auch der TBV Menge II konnte den Siegeszug der „Roländer“ nicht stoppen, die damit punktgleich mit

Scharnhorst an der Spitze agieren. Zurückgefallen ist in der 2. Kreisklasse die dritte Mannschaft des PSV, durch die zweite Saisonniederlage gegen die TSG Schüren III (5:9). In der Staffel 3 der 2. Kreisklasse bleibt Roland II weiter an der Spitze ohne Punktverlust. Diesmal wurde Aplerbeck mit 9:0 von der Platte „geputzt“.

Dagegen verlor das dritte Roland-Team die Spitzenposition durch eine 4:9-Niederlage gegen Landweg, die dadurch alleine das Feld anführen. Weiter im oberen Tabellendrittel bleibt in der 3. Kreisklasse Adler Rauxel, die mit 9:6 Scharnhorst das Nachsehen gaben. Im Lokalderby gewann Adler Rauxel II mit 9:4 gegen Roland Rauxel V.

Kleiner Anzeiger 19. 11. 80

WA 2

24.11.80

Tischtennis: Abschlußdoppel retteten Post-SV noch einen Punkt im Spiel gegen Gelsenkirchen

Send, Römer und Gbiorczyk erfüllten ihr Soll – Block und Lindenbrink hatten keinen guten Tag erwischt

Punktgewinn oder Punktverlust? Diese Frage stellten sich die Tischtenniscracks des Post-Sportvereins, nachdem die Spitzenmannschaften jeweils ein 8:8-Unentschieden erreichten. Der „Rest“ erreichte selbst dieses Ergebnis nicht mehr, von den Mädchen einmal abgesehen.

Die Postler waren die dritte Mannschaft aus dem Spitzenquartett der Bezirksklasse, die sich von Post Gelsenkirchen einen Punkt abnehmen lassen mußten! Diesmal war man am Ende aber noch froh über den einen Punkt. Man lag schließlich

6:8 zurück und gewann beide Abschlußdoppel!

Bemerkenswert, daß die Postler auch in diesem Spiel den Gästen in den Einzeln unterlegen waren. Ihr Soll erfüllten Send, Römer und Gbiorczyk, während Wasmuth zumindestens im Einzel durch zwei Siege erfolgreich blieb, keinen besonders guten Tag hatten Lindenbrink und Block erwischt, auch wenn sie zum Teil knapp unterlagen.

Die Damen mußten im Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Brackel mit einem Punkt zufrieden sein. Diesmal trat ein, was

man eigentlich befürchtet hatte. Spichalski und Tüllmann gewannen alle acht Punkte zusammen, die beiden anderen waren aber nervlich überfordert, das unbedingte Siegen müssen verkrampfte sie zusehens. Trotzdem ist dieser Punkt ein Erfolg, zumal wenn man bedenkt, daß Gabi Tüllmann ein Spiel mit 24:22, 18:21 und 21:19 gewann!

Was soll man zur zweiten Herrenmannschaft nach der 6:9-Niederlage in Holzwickede sagen? Die Kommentare reichten von „Absteiger“ bis hin zur „kläglich“ Vorstellung. Den Grundstein legte wieder einmal die

Spielmitte, kein Punkt, und die anderen Spieler sind nicht so stark um das aufholen zu können.

Die Niederlage der „Dritten“ in der zweiten Kreisklasse gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Scharnhorst war da schon erwartet worden, wenn sie auch mit 3:9 überaus deutlich ausfiel!

Den einzigen Sieg erreichten die Postmädchen. Nachdem sie ihre anfängliche Zurückhaltung abgelegt hatten, machten Wittich, A. Steinke, Vögler und M. Steinke aus einem 3:3 einen sicheren 9:3-Erfolg.

Rabenschwarzes Wochenende für Post SV

Herren geben erneut einen Punkt ab / Nur die Mädchen können Sieg vorweisen

Man hat sich auf 8:8 unentschieden eingespield, die Tischtennisakteure vom Post-SV! Die Herren erreichten bereits ihr 2. Remis hintereinander, wie immer man das „Erreichen“ auch auslegen mag. Die Damen wollten da wohl auch nicht zurückstehen und bescherten sich selbst den ersten Punktverlust. Der „Rest“ paßte sich sowieso den allgemeinen Trauertagen an.

Herren-Bezirksklasse

Auch die Postler entkamen den Gelsenkirchenern nicht ungeschoren. Sie sind jetzt schon die dritte Mannschaft aus dem Spitzenquartett, die einen Punkt abgeben muß-

te. Entgegen dem letzten Spieltag war man diesmal sogar noch zufrieden mit der Punkteteilung. Nachdem man das Spiel immer hatte offenhalten können, gingen die Gastgeber beim Stande von 6:6 mit 8:6 in Führung. Die Doppel sind aber im Augenblick recht gut in Form, beide endeten siegreich, womit die Unterlegenheit aus den Einzelspielen noch einmal ausgeglichen werden konnte.

Kreisklassen

Für die zweite Mannschaft ziehen nach der 6:9-Niederlage in der Kreisliga in Holzwicked dunkle Wolken am Horizont auf. Das war keine überzeugende Leistung der

Mannschaft, wo insbesondere das mittlere Spieldrittel schon seit Wochen ein totaler Ausfall ist! Die Niederlage der „Dritten“ gegen den Tabellenführer der zweiten Kreisklasse aus Scharnhorst war dagegen nicht weiter tragisch. Man hatte lediglich ein knapperes Resultat als 3:9 erwartet.

Damen-Kreisklasse

Im Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer aus Castrop und dem Zweiten aus Brackel mußten die Postlerinnen den ersten Punkt abgeben. Diesmal reichten die acht Punkte von Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann nicht zum Sieg. Das

unbedingte Siegenmüssen lastete den anderen beiden Spielerinnen wie Blei auf den Schultern. Trotzdem ist dieser Punktgewinn ein Erfolg, schließlich hätten die Brackeler gewinnen müssen, um an die Castroper ranzukommen. Die Entscheidung wird damit auf die Rückrunde vertagt.

Mädchen

Trotz anfänglicher Nervosität gelang den Mädchen des Post-SV ein klarer 9:3-Erfolg über den Nachbarn Adler Rauxel. Die Gäste hielten bis zum 3:3 noch recht gut mit. Auf seiten des Siegers blieben A. und M. Steinke wieder ungeschlagen.

RN 24.1180

24.11.80

Roland super!

Wieder einen Punktverlust gab es für die Bezirksliga-Tischtennismannschaft des Postsportvereins. Mit 8:8 ging man in Gelsenkirchen von der Platte und hat damit den Anschluß zur Spitze verloren. In abstiegsbedrohter Situation befindet sich die zweite PSV-Garnitur, die erneut mit 6:9 geschlagen wurde (in Holzwickede).

Alleine an der Tabellenspitze Roland Rauxel in der 1. Kreisklasse, die sich bisher mit Scharnhorst die Führung teilen mußten, und die nun im Spitzenspiel den Dortmundern mit 9:6 das Nachsehen gaben. Das sieht nach Meisterschaft aus. In der 2. Kreisklasse setzte die dritte PSV-Garnitur die „schwarze Serie“ der Postler am letzten

Spieltag fort. Auch dieses Team verlor gegen Scharnhorst III mit 3:9. Roland Rauxel setzte dafür wieder erfolgreichere Akzente im CAS-Tischtennisport.

Die zweite Garnitur bleibt in der 2. Kreisklasse weiter dominierend. Ohne Punktverlust und alleine an der Tabellenspitze, das ist doch schon was. Diesmal war Brackel mit 4:9 klarer Verlierer. Rauxel schlägt sich auch beachtlich in der Jungen-Bezirksklasse, wo zwei Teams starten. Während die erste Jungen-Garnitur spielfrei hatte (3. Platz und erst einen Punktverlust), spielte das zweite Team unentschieden gegen Germ. Holthausen und belegt nun den sechsten Rang: Alle Achtung.

R/V

24.11.80

Ruhige Hand und scharfes Auge bringen Hagendorf drei Titel

Die Schützenabteilung des Post-Sportvereins erreichte bei den Kreismeisterschaften 1979/80 ihr bisher bestes Ergebnis. Jahrelang mußte man sich im Wettbewerb Sportpistole mit Platz zwei begnügen, diesmal erreichte man unangefochten in der Mannschaftswertung den ersten Platz.

Die siegreiche Mannschaft in der Disziplin Sportpistole Kleinkaliber trat mit Manfred Hagenhoff, Klaus Brunswicker, Karl-Heinz Maczollek und Gunfried Claus an. Bester Akteur auf seiten des Post SV war Manfred Hagenhoff, deutlich wurde das auch in der Einzelwertung. Er stand auch hier ganz oben auf dem

Treppchen. Pech für den Schützen Karl-Heinz Maczollek, ihm blieb „nur“ der undankbare vierte Rang.

In der Disziplin Sportpistole Großkaliber wurde die Ausnahmestellung von Hagenhoff noch einmal unterstrichen, auch hier erreichten den ersten Rang vor seinen Vereinskameraden Brunswicker und Claus. Bei den diesjährigen Meisterschaften des Kreises Dortmund-West/Castrop-Rauxel war Manfred Hagenhoff in der Sportpistole der beste Schütze im Kreis und aus der Europastadt. Die neuen Trainingsmöglichkeiten machen sich anscheinend schon bezahlt.

WAZ

24.11.80

PSV-Schützen endlich auf dem 1. Platz

Die Schützenabteilung des Post-Sportvereins erreichte bei den Kreismeisterschaften ihr bisher bestes Ergebnis. Jahrelang mußte man sich im Wettbewerb Sportpistole mit Platz zwei begnügen, diesmal erreichte man unangefochten in der Mannschaftswertung den ersten Platz.

Die siegreiche Mannschaft in der Disziplin Sportpistole Kleinkaliber trat mit Manfred Hagenhoff, Klaus Brunswicker, Karl-Heinz Maczollek und Gunfried Claus an. Bester Akteur auf seiten des Post SV war Manfred Hagenhoff, deutlich wurde das auch in der Einzelwertung. Er stand auch hier ganz oben auf dem Treppchen, Pech für den Schützen Karl-Heinz Maczollek, ihm blieb „nur“ der undankbare vierte Rang.

In der Disziplin Sportpistole Großkaliber wurde die Ausnahmestellung von Hagenhoff noch einmal unterstrichen, auch hier erster Rang vor seinen Vereinskameraden Brunswicker und Claus. Bei den diesjährigen Meisterschaften des Kreises Dortmund-West/Castrop-Rauxel war Manfred Hagenhoff in der Sportpistole der beste Schütze im Kreis und aus der Europastadt, die neuen Trainingsmöglichkeiten machen sich anscheinend schon bezahlt.

Aussichten für Postler sind günstig

R.N 28.11.80

Post-SV Castrop im Aufschwung? Alle Akteure des Post-SV stehen an den Platten, und die Aussichten auf Erfolg sind nicht schlecht.

Herren-Bezirksklasse

In der Herren-Bezirksklasse trifft die erste Herren-Garnitur auf den DJK Falkenhorst Herne. Wenn man sich die Positionen der Mannschaften in der Tabelle ansieht, Post-SV vierte und Falkenhorst neunte, so müßte man also mit einem Sieg der Postler rechnen dürfen. Wenn man konzentriert an die Platten geht, wird wohl auch nichts schief gehen. Gespielt wird in Obercastrop um 17.30 Uhr.

Kreisklasse

Die Damen müssen nach Kirchlinde reisen, wo man wohl kaum zwei Punkte abgeben wird. Die Postlerinnen sind in diesem Match die klaren Favoriten. Post-SV Castrop II erwartet an heimischen Platten den BVB 09 4, wo man mit einem Überraschungssieg aus den ärgsten Sorgen raus wäre. Die Dritte muß nach Aplerbeck reisen. Post-SV Castrop vier bestreitet ihr Spiel auswärts gegen Lanstrop II.

Jugendkreisklasse

Hier spielt Castrop I gegen Mengede. Die Postler sind die großen Favoriten in dem Spiel. Die Zweite hat ein schweres Spiel gegen Einigkeit Barop zu bestreiten. Die Schüler fahren nach Kirchlinde.

Jetzt „leichte“ Gegner

Post-SV gegen Falkenhorst — PSV-Damen in Kirchlinde Favorit

WAZ 28.11.80

Als Favorit geht der Post-SV in der Tischtennis-Herren-Bezirksklasse in die Partie gegen Falkenhorst. Die Postler dürfen jetzt gegen die sogenannten „leichteren Gegner“ keine Punkte verschenken. So ist zu erwarten, daß die zwei Punkte in Castrop bleiben.

Die erste Damenmannschaft des Post-SV will in Kirchlinde beide Punkte erkämpfen. Schwerer hat es wohl das zweite Herrenteam, an eigenen Platten gegen Borussia Dortmund zu gewinnen. Post-SV 3 hofft in Aplerbeck auf zwei Punkte, die man nach der Niederlage gegen Scharnhorst dringend benötigt. Die „Vierte“ spielt auswärts gegen Lanstrop; nach der einwöchigen Spielpause hofft man dort auf einen Sieg. Das erste Jungenteam erwartet an heimischen Platten den Gegner aus Mengede. Alles andere als ein Sieg wäre eine Überraschung. Das zweite Jugendteam hat beim Tabellenzweiten Einigkeit Barop wohl nichts zu bestellen. Die Schülermannschaft tritt in Kirchlinde an.